

Nasensuche ist anstrengend für die Vierbeiner

KNITTELSHEIM: Detektivspiel im Wald stellt Herrchen, Frauchen und Hunde vor abwechslungsreiche Aufgaben

VON KATRIN BRODOWSKI

Donna Amione, eine vierbeinige Stofftiermörderin, ist entflohen. Der in die Jahre gekommene Hundedetektiv Sherldog Holmes und sein junger Kollege Inspektor Brisby machen sich mit knapp 20 Praktikanten auf die Suche nach ihr im Knittelsheimer Wald.

Bunt gemischt ist die Truppe, die am Sonntag beim Hundespaziergang mit Krimi-Geschichte den Spuren der Chihuahua-Hündin Donna Amione gefolgt ist. Dabei haben sich die Teilnehmer vier Aufgaben gestellt, um die Hunde mental zu fordern. Organisiert wurde die knapp zweistündige Veranstaltung „Sherldog Holmes“ von Thorsten Steiner aus Bellheim vom Tierschutzverein Respektiere, der hauptsächlich auf Sardinien aktiv ist, und die Tierärztin und -physiotherapeutin Sarah Magdalena Schwarz aus Neustadt. Sie hat bereits im letzten Jahr die Geschichte um Sherldog gesponnen und damit Hund und Halter begeistert.

Große und kleine Hunde, die meisten aus dem Auslandstierschutz oder dem Tierheim, machen sich nach der Begrüßung und der Einführung in die neue Geschichte des Hundedetektivs auf den Weg. Donna Amione war bei einer alten Dame hinter „Schloss und

Riegel“ gebracht worden, die ein Faible für Tierkleidung hat. Chihuahua-Hündin Amy mit Regenmäntelchen mimt dabei die Flüchtige. Schwarz liest ihre kreative Geschichte weiter. Um die Spur aufzunehmen, besuchen die Detektive das Haus der alten Dame. Die dortigen Katzen und Hunde packen erst aus, als die Truppe verspricht, die verhassten Tierkleider auf der Wäscheleine zu vernichten. Passend dazu spannt Schwarz eine Leine zwischen zwei Bäumen und die Hunde sollen einen dort aufgehängten Socken runternehmen und apportieren, mit einem Leckerli als Ansporn darin. Die wenigsten absolvieren diese ungewohnte Übung, jedoch sind alle mit viel Spaß dabei. Weiter geht es durch den Wald, die Hunde verstehen sich gut und alles ist entspannt. Einige Herrchen und Frauchen sind Unterstützer des Vereins, oder auch Kunden in der Tierarztpraxis. Anjode Oschatz aus Jockgrim ist mit Nala und Amy dabei. Sie findet den Spaziergang toll. Doch nicht nur aus der nahen Umgebung wie Ottersheim oder Bellheim sind sie Hundefreunde angereist; auch aus der Nähe von Alzey, aus Meckenheim und sogar Saarbrücken, wie Nicole Herzberger vom Verein. Man tauscht sich aus, knüpft Kontakte. „So, da vorne nach der kleinen Brücke halten wir an!“, ruft Thorsten Steiner durch den Wald. In der Ge-



Wo ist denn wohl das Leckerli?

FOTO: KBRO

sichte landen die Detektive in einer Sackgasse. Das Kommando „alle rückwärts“ üben die Hunde, in dem sie einen Schritt nach hinten über die Leine am Boden machen sollen. Bei der nächsten Station sind die Supernasen

gefragt: sie müssen erschnüffeln, unter welchem der zwei bis fünf Hütchen die Leckerlis sind. In der Geschichte besteht der Leonberger des Milchmanns, dessen Erscheinen Donna Amione zur Flucht genutzt hatte,

auf dieses Spiel als Gegenzug für Informationen. „Nasensuche ist sehr anstrengend für die Hunde“, erklärt Schwarz gerade. Hund Sammy von Nicole Herzberger schnüffelt zielstrebig nach Karottenstückchen als Leckerchen, was alle anderen erstaunt. Herzberger fliegt in dieser Woche wieder nach Sardinien, wo der Verein sich um Katzen und Hunde kümmert und den Fokus auf Präventionsarbeit wie Kastrationen und medizinische Versorgung legt. Diese seriöse Arbeit war es auch, die Tierärztin Schwarz dazu veranlasste, den Verein zu unterstützen. Diesen lernte sie durch Steiner kennen. „Nur, wenn die Tiere ordentlich medizinisch untersucht und behandelt sind, sollten sie nach Deutschland ausreisen. Hier zählt Sorgfalt und nicht Masse.“ Sie verzichtet auf ihr Honorar für den Tag und spendet die Gebühr der Teilnehmer an Respektiere: 210 Euro sind so zusammengekommen. Und natürlich hat es die Hundetruppe am Ende geschafft, die wilde Chihuahua-Hündin nach einem Slalom-Lauf durch Menschenbeine in einer Tierarztpraxis zu fassen.

INFO

www.respektiere.com; Tierärztin Sarah Magdalena Schwarz, Leistungsspektrum Physiotherapie, Auf den Osterwiesen 20, 67435 Neustadt/Weinstraße.